

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

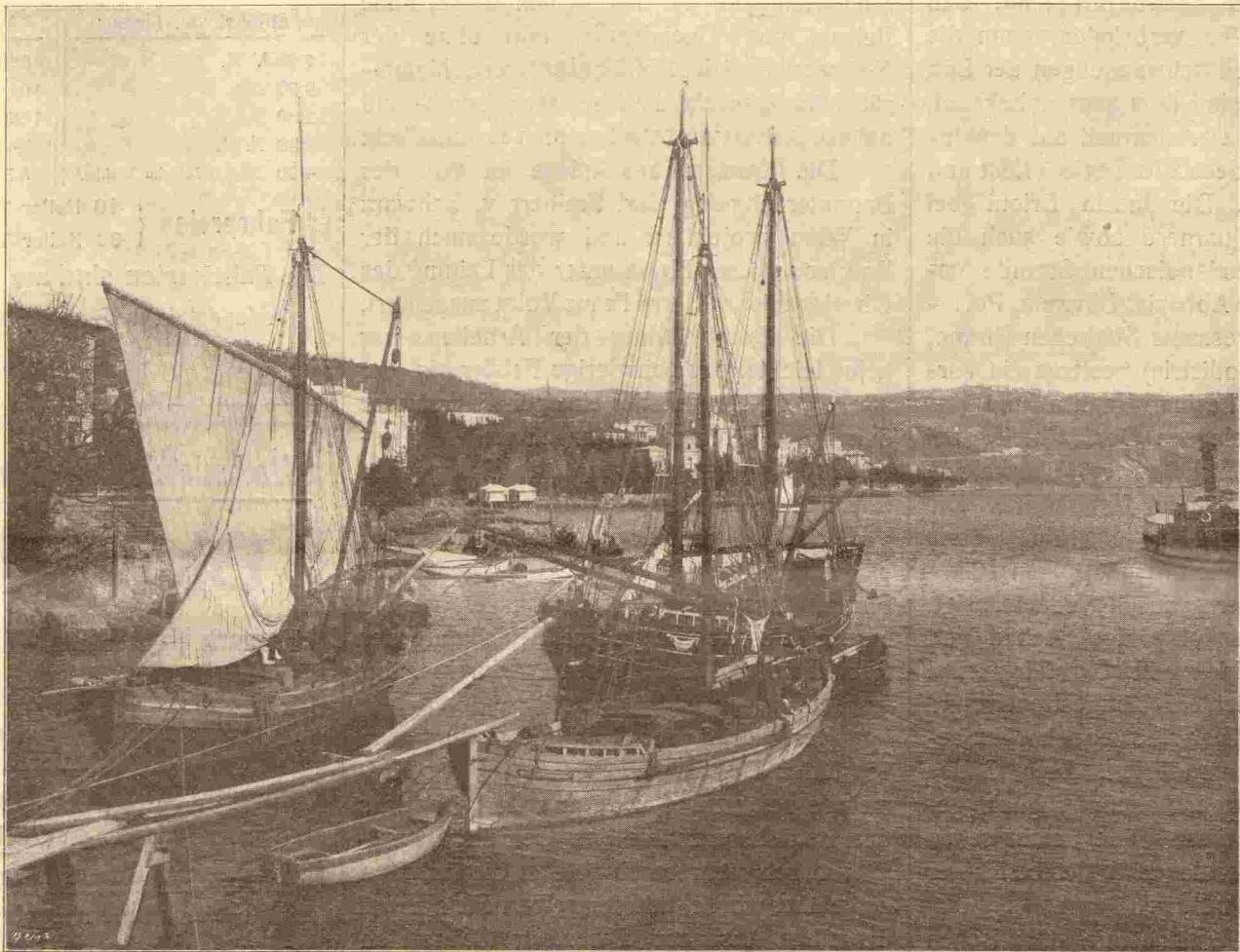
Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 29

Abbazia, 16. März

1907



Abbazia, Ansicht aus dem Hafen.

Neueste Aufnahme aus dem photographischen Atelier Heinrich Porkert in Abbazia.

Streifzüge an der Meeresküste.

(Fortsetzung.)

Wie Blütenduft aus fernen Gärten mahnt mich die Melodie des italienischen Barkenliedes an meinen letzten Besuch in Lussinpiccolo.

Lussinpiccolo und Lussingrande, diese beiden Schwesterstädte, sind infolge ihrer südlichen, klimatisch günstigen Lage schon seit Jahren als Winteraufenthaltsorte berühmt und haben, ungeachtet ihrer Entwicklung zum Seebade und gut besuchtem klimatischen Kurorte, ihre Charaktereigen-

tümlichkeit mehr als andere ähnliche Städte bewahrt. Durch die hohe Wintertemperatur und die geringen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit ausgezeichnet, eignet sich Lussin in erster Linie zu einem Kurorte für Kehlkopf- und Brustleidende. Chronischer Stockschnupfen, Bronchialkatarrh, Emphysen und

Tuberkulose sind Leiden, die vor Lussin die Segel streichen müssen. Die mässig feuchte, mit Salzteilen geschwängerte Luft dieser Gestade ist bei Krankheiten der Schleimhäute und Respirationsorgane der mehr trockenen Gebirgsluft vorzuziehen und solche Kranke, denen die Verhältnisse es gestatten, tun gut daran, diese kleinen Seestädte als Domizil zu wählen, denn ein vorübergehender Aufenthalt zur Frühlingszeit kann kaum einen Erfolg erzielen. Der Winter muss im Süden verbracht werden, soll der Kranke Genesung finden, und ein leichtsinniger Klimawechsel, wie dies bei Personen vorkommt, die schon Ende Februar oder Anfangs März die heimatlichen Penaten wieder aufsuchen, stellt den ganzen Heilerfolg in Frage, ja kann das Leiden nur verschlechtern. Leider wird nur zu oft der Meeresstrand erst dann aufgesucht, wenn es zu spät ist, die tiefsitzenden Wurzeln der Krankheit auszurotten.

Herrn Hofrat v. Schrötter ist es zu danken, dass die Zahl der in Lussin Heilung Suchenden von Jahr zu Jahr wächst. Kehlkopf- und Lungenkranke finden dort Genesung oder Besserung von ihren Leiden, Drüsenanschwellungen skrofulöser Natur gehen in der Seeluft unglaublich rasch zurück. Der Strandaufenthalt ist überhaupt allen jenen Personen dringend anzuraten, die infolge ihrer empfindlichen Natur und durch ihre Leiden gezwungen sind, den Winter im Süden zu verbringen, denn die starken Feuchtigkeitsschwankungen der Luft des Binnenlandes sind dort ganz unbekannt.

Es ist aber der Aufenthalt auf den Inseln dem in den Seestädten wie Triest und Pola vorzuziehen. Die Inseln Brioni bei Pola, Lussin im Quarnero sowie auch die unmittelbar am festländischen Strande gelegenen Orte, wie Abbazia, Lovrana, Portorose und das interessante Städtchen Pirano, Isola (unweit Capodistria) besitzen ein vorzügliches Klima. Lesina, Ragusa und das hart am Meere gelegene Dorf Comisa bei Lissa eignen sich besonders für Tuberkulose, besitzen aber schlechte Unterkünfte. Die bezaubernd schöne Insel Lacroma, diese Perle der Adria, mit ihrem üppigen Pflanzenwuchs, ist leider gänzlich vernachlässigt.

Schon Plinius lobte das Seebad und seine heilsame Wirkung bei Skrofulose. Bei organischen Herzleiden, Kongestionen und Neigung zu Schlagfluss sind jedoch die Seebäder gänzlich zu vermeiden. Auch Greise müssen sich davon enthalten. Täglich genommen, wirken diese Bäder nicht selten aufregend. Je kürzer das Bad, desto sicherer ist die günstige Wirkung.

Die Eignung Lussins zur klimatischen Winterstation zeigt am besten seine Vegetation. Anfangs ist der Reisende von dem Karstcharakter der steinigigen Gegend enttäuscht. Aber nach einem mehrtägigen Aufenthalt schon zeigt sich der Reichtum der Inseln an Gewächsen, wie sie nur der südlichen Adria eigen sind. Zitronen, Orangen und Mandarinen blühen den ganzen Winter hindurch im Freien und schmücken die kleinen Gärten und Höfe. Oelbaum und Rebe

findet man überall und Rosen blühen das ganze Jahr.

Marie Kesslitz.

(Fortsetzung folgt.)



Die Kanalisations-Anlage Abbazia-Volosca.

In aller Stille hat vor einigen Tagen ein Ereignis stattgefunden, welches für den Bestand und die weitere Entwicklung des Kurortes Abbazia von höchster Bedeutung und Wichtigkeit ist.

Die im Frühjahr 1905 begonnene und seit dem Herbst 1906 im Betriebe befindliche neue Kanalisations-Anlage wurde von der Gemeinde-Vertretung Abbazia-Volosca in's Eigentum übernommen.

Die Kanalisations-Anlage umfasst das Gebiet der beiden Ortsgemeinden Abbazia und Volosca bis zu dem Grenzbache zwischen den Gemeinden Abbazia und Veprinaz beim neuen Palast-Hotel Bellevue, welches aber schon in der Nachbargemeinde liegt.

Die Anlage ist nach dem Schwemmsystem hergestellt, mit biologischer Reinigung der Abwässer vor Einlassen derselben in's Meer.

Dieses Verfahren besorgt die selbsttätige Reinigung auf natürlichem Wege, ohne Beisatz von Chemikalien und ohne der Notwendigkeit der Abfuhr grösserer Schlammrückstände, macht die Abwässer geruch- und nahezu farblos und vollkommen unschädlich.

Die Kanalisations-Anlage ist von der Bauunternehmung Carl Freiherr v. Schwarz in Wien projektiert und wurde auch der Bau von dieser Firma unter der Leitung des Obergeringieurs Herrn Franz Voigt ausgeführt.

Die Durchführung der Arbeiten war keine leichte, das schwierige Felsterrain, der starke Verkehr auf der einzigen Fahrstrasse durch den Ort und den engen steilen Gässchen, das Aussprengen der Rohrgräben zwischen den Häusern, haben besondere Vorsicht und Fachkenntnis verlangt und ist es gewiss ein Verdienst der genannten Firma, dass diese Arbeiten in erstaunlich kurzer Zeit, ohne besondere Belästigung des Publikums und des Verkehrs durchgeführt wurden.

Der Betrieb der Kanalisation wird vom 15. März l. J. in eigener Regie der Gemeinde geführt und wäre zu wünschen, dass das Betriebspersonale der Gemeinde, welches durch mehrere Monate in die Arbeiten eingeführt wurde, mit demselben Fleisse und derselben Ausdauer dieses für Abbazia so wichtige Werk bewachen und im gleichen Sinne weiterführen möge, wie dies bisher seitens des Personales der Bauunternehmung geschehen ist.

Ebenso wie Abbazia den ersten Müllverbrenn-Ofen in Oesterreich-Ungarn errichtete, so hat es auch die erste einheitliche Kanalisations-Anlage mit Reinigung der Abwässer nach dem biologischen Tropfverfahren.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen**.

Abgeteilte Gesellschaftsräume stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Andreas Vökl.

Zu

musikalischen Unterhaltungen

jeder Art: Ensemble, Violinunterricht nach Methode Prof. Joachim, empfiehlt sich

Konzertmeister **A. Macudzinski.**

(Anfragen beim Kurorchester). Auserlesenes Notenmaterial, sowie Instrumente vorhanden.

Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers

„PETAR ZRINSKI“

der „hrvatsko parobrodarsko druztvo n. d.“

in Zengg.

Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 " "	10:30 " "
11:30 " "	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 " "
4:30 " " (Voloska berühr.)	5:30 " "

Fahrtreise { 40 Heller Tour oder retour.
60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.

Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.

Wechselstube  Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur

der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

Ein mächtiger Schritt nach vorwärts wurde mit der Vollendung der Kanalisationsanlage für den Kurort gemacht, all' den Förderern dieses Unternehmens sei der beste Dank dargebracht; eine gute Kanalisation und Wasserversorgung trägt am meisten zur Gesundung eines Ortes hinzu, wo diese vorhanden, ist keine Gefahr zur Einschleppung irgend einer Krankheit da, eine Verbreitung ist kaum denkbar und auch die Sterblichkeitsziffer sinkt bedeutend.



Von der öst. Riviera. Abbazia.

† **Hotelier Josef Gruber.** Am Samstag, den 9. März verschied hier in dem hohen Alter von 71 Jahren der allbekannte und ob seines ehrlichen Charakters und seiner Gutmütigkeit beliebte Hotelier Josef Gruber nach jahrelanger Krankheit infolge eines Herzleidens. Wer kannte nicht den gutmütigen alten Herrn, der bei halbwegs schönem Wetter ruhig in seinem Vorgarten sass und Jedermann stets freundlichst grüsste, beliebt war er bei den Kurgästen und allen Ortsbewohnern. Durch seinen langen Aufenthalt erwarb er sich auch die Zuständigkeit nach Voloska. Im Jahre 1836 geboren, erlernte er die Bäckerei, machte sich in Belgrad selbständig, wurde Hoflieferant bei dem Fürsten Michael und beim König Milan von Serbien. Sein Geschäft war das erste und angesehenste in Belgrad. Im Jahre 1889 wurde Josef Gruber durch Direktor Schüler nach Abbazia berufen, wo er durch eine Reihe von Jahren die Hotelbäckerei leitete. Die Villa Gruber wurde von der Südbahngesellschaft eigens für Herrn Gruber gebaut, sie stand damals ziemlich einsam inmitten von Lorbeerhainen und zählte zu den wenigen Gebäuden des Ortes, welche zur Aufnahme von Kurgästen geeignet waren. Durch mehrere Jahre befand sich auch in der Villa Gruber das k. k. Postamt. Nach dem Tode Schüler's zog sich auch Josef Gruber von seinem Geschäfte zurück und übergab dasselbe seinen langjährigen Mitarbeitern Michalke und Schlosser, welche ihre Geschäfte nach dem Vorbilde ihres verstorbenen Meisters fortführen.

Ehre dem Andenken dieses guten Mannes, sein Hinscheiden betrauern die Witwe, zwei Söhne und eine Tochter.

Bürgermeister Dr. Carl Lueger kommt Samstag in Mattuglie an und verbringt seinen sechswöchentlichen Urlaub in Lovrana. Er muss sich wegen des leidenden Zustandes seiner Augen jeder geistigen Arbeit enthalten. Während seiner Abwesenheit werden alle grossen kommunalen Fragen ruhen. Vollkommene Erholung wünschen wir Herrn Dr. Carl Lueger an unserer Riviera, damit er, frisch gekräftigt, sein Lebenswerk, die Stadt Wien zu einer der schönsten und bestens eingerichteten Stadt der Erde auszugestalten, vollenden kann.

Ein Wohltätigkeits-Konzert zu Gunsten der Deutschen Schule in Abbazia findet am Montag, den 18. März um 1/2 9 Uhr abends im Theatersaale des Hotels Stefania statt. Ihre gütige Mitwirkung haben zugesagt: Frau Mitzi Miese, Frau Therese Klein, Fräulein Szaramelli, Fräulein Steinhäuser und

Opernsänger Herr Alexander Schalk. Preise der Plätze 10, 7, 3 K. — Entree 1 Krone, Ueberzahlungen werden dankend angenommen. Vorverkauf der Karten bei Nagel & Wortmann.

Blumen-Korso und Koriandolischlacht am Sonntag, den 7. April veranstaltet vom Vergnügungs-Komitee des Kurortes. Beginn 3 Uhr nachmittags. Aufstellungsort: Wiener-Heim. Strecke: Grand Hotel — Bellevue. Die schönsten Blumenwagen, die originellsten Gruppen und Einzelpersonen erhalten wertvolle Preise. 3 Musikkapellen werden mitwirken. Reservierte Sitzplätze werden auf der Terasse des Ludwig-Viktorbades errichtet werden.

Athletik- und Sportklub. Am Samstag, den 23. März um 9 Uhr abends, findet im Grand Hotel eine Besprechung betreffs Gründung dieses Klubs statt. 25 Herren erklärten bereits ihren Beitritt, darunter Amateure, welche auf Meisterleistungen hinweisen können. Die überreichten Statuten dürften demnächst herablangen und mit den Uebungen sofort begonnen werden. Dem jüngsten Vereine im Kurorte ein „Gut Heil!“

Konzert Jani Szántó. Der jugendliche Violinvirtuose Jani Szántó, der im Auslande mit grösstem Erfolge konzertiert hat, veranstaltet Sonntag, den 17. d. ein Konzert im Prachtsaale des Hotel Bristol. Bei diesem Konzert wirkt auch die Opernsängerin Frau Raja Barber-Walberg mit.

Zauber-Soiree im Café Quarnero. Der berühmte französische Prestidigateur Professor S. Vinée gibt Samstag, den 16. März, um 1/2 9 Uhr abends im Café Quarnero eine humoristische Zaubersoirée. Jedermann empfehlen wir diese Vorstellung bestens, man wird viel sehen, hören, staunen und lachen. Entree 1 Krone.

Probefahrt des Vergnügungsdampfers „Thalia“. In der vorigen Nummer brachten wir eine Schilderung der Vergnügungsreise, welche der österr. Lloyd mit seinem erstklassigen Schnelldampfer „Thalia“ nach Nordafrika und an die französische und österreichische Riviera in der Zeit vom 17. März bis zum 13. April veranstaltet.

Am Dienstag, den 12. März trat dieses zu einem Vergnügungsdampfer umgebaute Schiff eine zweitägige Probefahrt an, an welcher sich zahlreiche geladene Gäste beteiligten, darunter Statthalter Graf Kielmansegg, Lloydpräsident Becher, mehrere Mitglieder des Konsularkorps, in Vertretung des Triester Statthalters, der infolge der vom Sektionschef Rössler geführten Verhandlungen über die Arbeitsverhältnisse im Freihafen zurückgehalten ist, Statthaltereirat Fabiani und der Präsidialsekretär, sowie zahlreiche Journalisten. Die Fahrt ging nach Venedig, Lussinpiccolo, Fiume und Abbazia. 140 Teilnehmer nahmen an dieser Probefahrt teil. Am Mittwoch Früh traf die „Thalia“ in Venedig ein und bei dem Dejeuner an Bord des Dampfers sprach Lloydpräsident Becher den Kaisertoast. Er gab dem Wunsche Ausdruck, dass die maritimen Interessen durch die Fahrten des schönen Schiffes gefördert werden mögen. Statthalter Graf Kielmansegg betonte, dass er nur als Tourist die Fahrt mitmache, und feierte den Präsidenten des Lloyd als Vorkämpfer der maritimen Interessen Oesterreichs. Er erhob sein Glas auf den Präsidenten Becher und die gesamte Leitung des Lloyd. Südbahndirektor Böhm trank auf das Zusammenwirken des Lloyd mit der Südbahn. Präsi-



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“ =



Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia



Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und
Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk-
und Strick-Waren-
Spezialgeschäft.

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.



dent Becher erhob hierauf sein Glas auf die Presse, von der er die Unterstützung der gemeinnützigen Interessen und daher auch die Förderung der maritimen Interessen erbat. Ihm erwiderte der Chefredakteur des „Fremdenblatt“, der erklärte, dass die Presse dieser Aufforderung stets gerne nachkommen werde und ihrer Aufgaben bewusst sei. Nach sechsständigem Aufenthalte in Venedig wurde die Fahrt nach Lussinpiccolo fortgesetzt. Am Mittwoch abends traf die „Thalia“ in Abbazia ein und warf knapp vor dem Molo Anker.

Ein Souper vereinigte abends die Gesellschaft mit den Honoratioren des Kurortes an Bord des Schiffes, wobei die eigene Schiffskapelle die Tafelmusik besorgte. Bewunderung erregte das schöne Schiff, welche noch durch die festliche Beleuchtung mit tausend elektrischen Glühlampen gesteigert wurde. Um 1/11 Uhr erfolgte die Retourfahrt nach Triest.

* * *

Am Montag vormittags kommt die „Thalia“ mit der Touristengesellschaft wieder in Abbazia an. Eine Begrüßung der Teilnehmer findet durch den Vergnügungsausschuss des Landesverbandes statt; Damen und Herren werden mit Blumen geschmückt, der Kurort besichtigt und bei einem Dèjeuner im Café Quarnero, bei der Zigeunerfidel, Cymbal und Gesang, soll allen Gästen eine fröhliche Morgenstunde geboten werden. Unser Glax-Büchlein bekommt jeder Tourist zum Studium und Zeitvertreib an Bord zu Erinnerung mit.

Der Vergnügungsdampfer „Meteor“ der Hamburg-Amerika-Linie traf auf seiner Mittelmeerfahrt am Donnerstag Früh 9 Uhr vor unserem Kurorte ein und lichtete um 3 Uhr wieder die Anker. Zahlreiche Kurgäste benützten die Gelegenheit zur Besichtigung des schönen Schiffes, die Reisegesellschaft, 150 Köpfe, machte einen Rundgang im Kurorte und fand sich schliesslich im Kaffee Quarnero bei einem musikalischen Frühstück zusammen, wobei die fröhlichste Stimmung herrschte. Ueberschwengliches Lob, zumeist aus norddeutschem Munde, konnte man über unseren Kurort und die angenehm verbrachten Stunden in demselben hören. Recht bald soll der „Meteor“ wiederkommen!

Theaterrepertoire. Samstag, den 16. März: „Parisiana Abend“;

Sonntag, den 17.: Benefize Julius Sodek zum 1. Male „Kurgeschichten aus Abbazia“;

Dienstag, 19.: „Welt ohne Männer“;

Mittwoch, 20.: „Gebildete Menschen“;

Donnerstag, den 21.: Benefize Robert Schlosser „Im weissen Rössl“;

Samstag, 23.: Parisiana-Abend; 1. Hauptmann v. Köpenick; 2. Sie gestatten; 3. Der Blasengel;

Sonntag, 24.: Kindervorstellung „Aschenbrödel“; Letzte Vorstellung: „Bitt für mich“.

* * *

Kurtheater. Benefize Julius Sodek. Unser tüchtiger, allseits beliebte Regisseur und Schauspieler Herr Julius Sodek hat am Sonntag, den 17. März seinen Ehrenabend. Ein Schwank in 5 Bildern „Kurgeschichten aus Abbazia“ gelangt zur Aufführung. Der Verfasser, der ungenannt bleiben will, beweist in seiner Arbeit, dass er mit viel Beobachtungsgabe das Leben in unserem Kurorte erlauscht hat. Heitere Szenen, die sich im Leben so oft ereignen — sie brauchen gerade nicht aus dem Kurorte entstammen — sind eigentlich der beste Schwankstoff.

Herr Sodek, der seine Vielseitigkeit als Schauspieler immer und immer wieder auf's beste bewiesen hat, inszeniert die Vorstellung und hat bereits alle Vorkehrungen getroffen, um sein Benefizstück vollendet zur Aufführung zu bringen und so dem Publikum einen vergnügten Abend zu bieten. Vergnügt dürfte der Abend wohl werden, jedenfalls wird der Besucher auf seine Kosten kommen. Dasselbe wünschen wir auch Herrn Sodek, der es sich durch seine einwandfreie Tätigkeit ehrlich verdient hat.

* * *

Mittwoch, den 6. März: „Auf der Sonnenseite“, Schwank in 3 Akten von Blumenthal und Kadelburg. Eine Firma, die nie im Stiche lässt. Ob Hand in Hand gehend, oder Jeder einzeln seinen Pfad wandelnd — die Theaterdirektoren überbieten sich an Honoraren, noch ehe ein Werk Blumenthal's oder Kadelburg's den Schreibtisch verlässt. Auch „Auf der Sonnenseite“ verläugnet seine kostbare Marke nicht; nur will es uns bedünken, dass der Schwank in knapperer Form gegossen, seine Wirkung erhöhen würde. Enfin, es ist Repertoire-Stück aller guten Bühnen geworden, gefällt überall — auch bei uns — ergo strecken wir die Waffen! Regie und Darstellung tat wieder ihr Bestes, doch hinsichtlich der vorgeschriebenen „äusseren Pracht“ die sowohl bei Baron von Sandorf, wie beim Parvenue Wummel herrschen soll, ohne Erfolg. Wie gerechtfertigt unsere Klagen betreffs Umbau der Bühne sind, geht aus den betäubenden Mitteilungen seitens des Theaterbureau's hervor. Es ist der Direktion — trotz grosser Mühen — unmöglich, ein Gastspiel irgend eines illustren Künstlers zu erwirken. Tyrolt, Glöckner telegraphierten ab. Georg Reimers erklärt es mit der Würde eines Hofburgschauspielers unvereinbar, heute noch auf solch' dürftigen Brettern, wie die unseren, aufzutreten; heute, wo die kleinste Provinz ihr gebautes Theater mit Logen und Galerien, mit maschinellen Einrichtungen modernster Konstruktion, ihre eleganten Möbel und Requisiten besitzt. Bei uns wird so viel gebaut, mehr als der hiesigen Bevölkerung von Vorteil ist — wann wird endlich auch hier die Axt angesetzt werden?!

* * *

☞ Sonntag, den 10. März: Ein voll besetztes Haus, Beifall und Hervorrufe die Menge! Aber nicht Fillippi's mächtiges Schauspiel „Woltäter der Menschheit“ wirkte diesen Zauber, sondern die 4 Uhr Komödie: „Rotkäppchen“ und „Die schlimmen Buben“, die Wiederholung einer Kinder-Vorstellung wäre daher dringend zu raten! Dass die Abendaufführung einen um vieles schlechter besuchten Saal fand, ist beklagenswert. Stück und Darstellung — welche tadellos war — verdienten ein besseres Los. Auch hier wäre eine Wiederholung angezeigt, die gewiss nach dem jüngsten künstlerischen Erfolg viel Publikum anziehen dürfte. T—y.

Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland.

Auskunfts-bureau und Kanzlei in Abbazia Pension Lederer an der Reichsstrasse.

Ortsgruppe Lovrana.

Am 5. März fand im Saale des Hotel Lovrana die Vorbesprechung für die Konstituierung der Ortsgruppe Lovrana des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs im österr. Küstenlande statt.

Der Präsident des Landesverbandes, Herr Dr. J. Cohn kam aus diesem Anlasse

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen-

und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

Villa Adele

am Südstrand, vis-à-vis dem neu erbauten Seebade, herrliche Aussicht auf's ganze Quarnero-Gebiet; hochelegante, mit allem modernen

Komfort eingerichtete Zimmer, jedes mit Balkon oder Loggie, von Kronen 2 bis 8 pro Tag, samt Bedienung und Beheizung.

Süss- und Seebäder im Hause.

Neu eröffnet!

Hotel Austria

WIEN II.,

Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern.

Komfort eingerichtete Zimmer.

Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts.

Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telefon. Kaffee und Restaurant im Hause.

Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feilputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäse, Handschuhe, empfiehlt sich **Stefan Nagy & Comp.**

den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll

STEFAN NAGY & Comp.
ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

Buchhandlung

Leihbibliothek - Papierhandlung.
Spielkarten- u. Zeitungs Verschleiss.

H. u. H. Kadisch

Abbazia, neben Hotel Stefanie.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 29

Samstag, den 16. März

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 11. März.			Uebertrag . . . 11798
Herr Dionys Beck	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ Heinrich v. Frankl	„	„	1
„ Ignatz Frankl, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Baronin Haas-Teichen, m. Kammerfrau	„	„	2
Herr Geza Klein, Kaufmann, m. Gemahlin	Szabadka	„	2
„ Dr. med. Lazarus, Professor, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Wilhelm Strasser	Budapest	„	1
2 Kinder des Herrn Dr. S. Brody u. Bonne	„	Hotel Quarnero	3
Frau C. E. Noble, m. Stella H. Noble u. Louise H. Noble	Morristown	„	3
Herr Dr. Ignaz Rado	Nagyvárad	„	1
„ Sigmund Szücs, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Friedrich Kilian, Privatier	„	Dep. I.	1
„ Dr. Béla Aradi, Advokat	Ujpest	Dep. II.	1
„ S. E. Kramer	Wien	„	1
„ Teofil Vrányi, Notar	Ujpest	„	1
„ Leopold Abeles, Fabrikant	Wien	Villa Adele	1
Frau Helene Kolessa, Private	„	„	1
Herr Alois Prayan, Metallwarenfabrikant, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Rosa Kornblüh, Bankiersgattin	Stanislau	Villa Austria	1
Herr Scheb. Safrin, Sägebesitzer, m. Gemahlin	„	„	2
Frau F. Kabona, m. Dienerin	Budapest	Pension Bellevue	2
Herr G. Karger, Fabrikant	Wien	„	1
Frau Ida Fried, Juwelieregattin	Budapest	Palace-Hotel	1
Herr Nicolas Ivanöf	Petersburg	„	1
„ Mor Kain, Möbelfabrikant	Wien	„	1
„ M. Kaswin, Kaufmann	Stanislau	„	1
„ Matyos Kün, Landwirt	Nyiregyháza	„	1
Frau Tivadar Kende	Budapest	„	1
„ Gyula Markos, m. Tochter	„	„	2
„ Neumann, Doktorsgattin, m. Sohn	„	„	2
Herr Constantin Rapaport, m. Gemahlin, Kind u. Bonne	Moscau	„	4
Frau Berta Schächter, Kaufmannsgattin	Budapest	„	1
Herr O. to Schrey, Regierungsrat a. D., m. Gemahlin	Danzig	„	2
„ Valerian Steginsky	Moscau	„	1
„ Ödön Tolnai, Ministerialbeamter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Emil Tiegermann, Stadt- und Gefängnisarzt, m. Gemahlin	Drohobycz	„	2
„ Dr. Franz Vok, k. k. Notar	Laibach	„	1
„ Dr. Anton Pergelt, Landtagsabgeordn., m. Gemahl.	Wien	„	2
„ Sandor Eisler, Kaufmann	Budapest	Pension Breiner	1
„ Josef Harlig, Bürgermeister	Czortkow	„	1
„ A. Hübner, Kaufmann	Kopyczyne	„	1
„ Lajos Hörvath, Fabrikant	Budapest	„	1
„ Josef Solt, Kaufmann	America	„	1
„ Albert Singer, Juwelier	Budapest	„	1
„ Miksa Weidlinger, Kaufmann, m. Sohn	„	„	2
Fürtrag . . .			11865

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von $\frac{1}{2}$ 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von $\frac{1}{2}$ 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	11865
Herr Samuel Bauer , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Hotel Bristol	2
„ Josef Bankmann , Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Friedrich Duschinsky , Kaufmann	Pressburg	„	1
„ Dr. Eug. Fodor , Advokat	Budapest	„	1
„ Kolomann v. Gergelyi , Priv., m. Gem. u. 2 Töchtern	„	„	4
Frau Valerie Haberfeld , m. Tochter	Miava	„	2
Herr Adalbert v. Kollerich , Privatier	Budapest	„	1
„ Mór Kempner	Nagyvárad	„	1
Frau Victor Steiger	Budapest	„	1
Herr Alfred Tauber , Univ.-Professor	Wien	„	1
Frau Biedermann , Doktorsgattin, m. Mutter Frau Kulb	Berlin	Villa Ella	2
Herr Julius Polgár , Journalist, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Jakob Schwarz , Thierarzt, m. Dori Czillag	„	„	2
Frau Rosa Glück , m. Kind u. Geschäftsinhaberin	„	„	3
Herr Istvan Tüske	Tatahaza	Villa Edmee	1
„ Ferdinand Engel , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Erminia	2
„ Sigmund Herzfeld , Kaufmann, m. Tochter	„	„	2
„ Josef Terios	Kecskemet	„	1
Frau Josefa Mitkiewitch-Scholtko , m. Tochter	Kieff	Villa Ferlic	2
„ Marie v. Grössl , Oberstenswitwe, m. Tochter	Graz	Villa Gohn	2
„ Fridrike Freudenfels , Private	Meran	Pension Herkules	1
Herr Joachim Hayduska , Privatier, m. Gemahlin	St. György	„	2
„ Carl Prantzsch , Schriftgessereibesitzer	Leipzig	„	1
Frau Sigmund Teven , Bankdirektorin, m. 2 Töchtern	Gyöngyös	„	3
Frl. Comtesse Dora Pejacevich u. Miss Ed. Davison	Agram	Villa Kesselstatt	2
Herr Benő Perl , Privatier	Budapest	Pension Lackner	1
„ Albert Rosenbaum , Fabrikant, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Aladar Simon , Kaufmann	Boglar	„	1
„ Cyrus J. Perkins , Grossindustrieller, m. Gemahlin	Stryj	Dr. Mahler's Sanat.	2
Frau Sofie Recht , Lehrerin	Nagyvarád	Villa Mirabel	1
Herr Arthur Weisz , Stadtbaumeister	Brünn	Villa Miramar	1
„ Graf Stanislaus Plater-Syberg , m. Familie	Moszków	Villa Neptun	10
„ Heinrich Kraus , Bankdirektor	Graz	Neues Kurhaus	1
„ Georg Teppner , k. u. k. Hauptmann a. D., Gross-Grundbesitzer	Villach	„	1
Frau M. Fuchs , Kaufmannsgattin	Budapest	Dr. Ornsteins Erholungsheim	1
Herr Simon Quittner , Kaufmann	Wien	Pension Petritz	1
„ Os. Kohl , Privatier	Focsani	Pilsnerhof	1
„ Emanuel Brach , Kaufmann	Wien	Pension Quitta	1
„ Géza Bánd , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Julius v. Fabiny , Ministerialrat a. D., m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Kolomann Huszár , Gerichtsrat, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Giuditta Metzner , Private, m. Frau Gina Enriquez	Wien	„	2
Herr Robert Pecher , Grossindustrieller, m. Gemahlin	„	„	2
„ Arnold Lion , Privatier	Bielitz	„	1
„ Gustav Schapringer de Csepreg, Bankier, m. Tocht.	Pécs	„	2
Frau Mathilde Schnabl	Brünn	„	1
Herr Emil Weisz , Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Ignacz Jakabfy , Privatier	„	Villa Regina	1
„ Dr. Bernhard Kohn , Gemeindearzt	Mokrin	„	1
„ Nandor Rózsa , m. Gemahlin	Szeged	„	2
„ Anton Benedek , Reisender	Budapest	Villa Selene	1
Frau Cornelia v. Koszér , Gerichtsratsgattin, m. Nichte	Pécs	„	2
Herr Koloman Patzák , Oberst	Kaschau	„	1
„ George Freiherr Kapri , Grossgrundbesitzer	Jakobstie	Pension Speranza	1
Frau Mathilde Loew , Fabrikantensgattin, m. Tochter	Olmütz	„	2
„ Valerie Segercian , Forstmeistersgattin, m. Kind	Orsova	„	2
Miss Mathilde Schramm , Private	Dresden	„	1
Herr Adolf Weinmann , Privatier	Wien	„	1
Frau Marie Tolkacz , m. Frau Marie Fokkelmann	Olmütz	„	2
Herr Stefan Robitsek , Kaufmann, m. Gemahlin, Kind u. 2 Dienerinnen	Wien	Pension Scheller	5
„ Arthur Görgey	M.-Visegrád	„	1
Frau Stefan v. Görgey , m. Tocht. Frau Lenke v. Návay	Budapest	„	2
„ Abraham Berkovits , Kaufmann, m. Tochter	„	Villa Steinacker	2
„ Karoline Gáspár , Zahnarzt	„	Villa Tomašić 17	1
„ Izidor Deutsch , m. Tochter	Nagy-Varad	Villa Tomašić 55	2
Herr Edmund Schlesinger , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Victor	2
„ Heinrich Adolf , Oberingenieur, m. Gemahlin	Wien	Pens. Wienerheim	2
„ Max Kornicker	Breslau	„	1
Frau Gisela Sarić , Gutsbesitzersgattin, m. Tochter	Metković	„	2
„ Sofie Schubert , Gutsbesitzerin, m. Frau Ella Melzer , Generalsgattin	Freiwaldau	„	2
Herr Eugen Hügel , Jurist	Pécel	Wiener Hofbrau	1
„ Theodor Kertész , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Adolf Korn , Privatier	Wien	„	1
„ Siegwart Sessler , Holzhändler, m. Gem. u. Tochter	Budapest	„	3
Frau Elfe Felsner , m. Kind	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	11994

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10¹/₂ Uhr vormittags, an Wochentagen um 8¹/₂ Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2¹/₂ Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet Sonntag, den 17. März 1907 um 11 Uhr Früh der „Gottesdienst“ statt.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigem Plane von Abbazia und einem mehrfarbigem Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr Telephon Volosca Nr. 6

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermotheapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 hr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse) Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9¹/₂ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude). Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Belevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36.

Im Sommer in Velden.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 12. März.			
		<i>Uebertrag . .</i>	11994
Herr Moritz Ritter von Schreiner , Herrenhausmitglied, m. Gemahlin u. Diener	Graz	Hotel Stefanie	3
„ S. Borak , Kaufmann	Stryj	Hotel Quarnero	1
„ E. Backenroth , Kaufmann	Drohobycz	„	1
Frau Therese Spitz , Private, m. Tochter Bertha Rott	Brünn	„	2
„ Alexander Friedmann , Doktorsgattin, jm. Kind u. Kammerjungfer	—	Villa Angiolina	3
„ Oscar Trebitsch , Fabrikantensgatt., m. Mutter, Kind u. Bonne	—	„	4
„ Heinrich Frebitsch , m. Mutter, Kind u. Dienerin	Wien	„	4
Herr Alois Kottas v. Heldenberg, Direktor	„	Villa Mandria	1
Frau Ottilie Zdarsky , Private	„	„	1
Herr Gedeon Hellsinger , Landwirt, m. Gemahlin, Tocht., Frau Amalia Tedesco u. Dienerin	Budapest	Dep. I.	5
„ Rudolfo Sauze	Paris	Dep. II.	1
Frau Ofelia v. Swidrygiotto-Swidarska , m. Tochter	Krakau	Pension Augusta	2
Herr Dr. Ludwig Schiffner , Hofrat u. Univ.-Professor, m. Gemahlin	Innsbruck	„	2
„ Waclaw Borowski , Künstler	Krakau	Villa Ayram	1
„ Geza Kaminsky , Direktor	Ungvar	„	1
Frau Marie Ludwig , Hofratsgattin, m. Tochter	Sarajevo	„	2
Herr Bronislaw Ujejszki , Gutsbesitzer	Galizien	„	1
„ Robert Deutsch , Kaufmann	Facset	Hotel Bristol	1
Frau Ludwig Fein , m. Begleiterin	Budapest	„	2
Frl. Marie Herkner , Private	Reichenberg	„	1
Herr Leopold Singer , Kaufmann	Wien	„	1
„ Frid. Schiller , k. k. Hofphotograf, m. Gemahlin	Baden	„	2
„ Ferdinand Schweiger , Mühlendirektor	Budapest	Villa Felice	1
„ Karl Brosch , Restaurateur, m. Gemahlin	Wien	Grand Hotel	2
„ Emil Doljan , k. k. Fischerei-Kommissär	„	„	1
„ Alexander Markwert , m. Gemahlin	Essek	„	2
„ Carl Schwarz , Fabrikant, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Emma Stricker , Advokatensgattin	„	„	1
Herr Sigmund Handler , Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	Ruma	Pension Gruber	3
„ Imre Kondrát , k. ung. Postmeister, m. Gemahlin	Barcs	„	2
Frl. Gisela Rosinger , m. Begleiterin Hel. Wassermann	Debreczen	Pension Hausner	2
Herr Herman Jakobi , Apotheker	N. Beeskerek	Villa Hook	1
Frau Hermine Limert , Oberstleutnantsgattin, m. Tochter	Wien	Pens. 4 Jahreszeiten	2
Herr Otto Seidel , m. Gemahlin	Münsterberg	Pension Lackner	2
„ Armin Vásárhelyi , Bankbeamter	M.-Banheg.	„	1
„ Gustav v. Somogyi , Konzipist d. ung. Staatsbahn, m. Gemahlin u. Tochter	Budapest	Villa Leda	3
Frau Rosa Pohl , Bürgermeisterswitwe, m. Frau Auguste Barnert , Gutsverwalterswitwe	Zuckmantel	Pension Lederer	2
„ Dr. Moritz Bry , Advokat, m. Gemahlin	Storosynetz	„	2
„ Friedrich v. Csatáry , k. ung. Rat, Subdirektor d. ung. Staatsbahn, m. Sohn u. Erzieherin	Budapest	„	3
Frau Bela Jakobcsics , Priv., m. Tochter, Enkelin u. Dien.	Szabadka	„	4
Herr Anton Leser , Fabrikant, m. Gemahlin	Hamburg	„	2
„ Siegfried Rosenbaum , Sekretär	Wien	„	1
Frau Melanie Ehrenwald , Private, m. Kind	Pozsony	Villa Louise	2
Herr Sigmund Feld recte Rosenfeld , Direktor u. Theaterbesitzer	Budapest	„	1
„ Gasiecki , Major, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Dienerin	Przemysl	„	5
„ M. Till , Eisenhändler	Brünn	„	1
„ Ferdinand Weinkopf , Fabrikdirektor	Lissitz	„	1
Frau Baronin Marie Hagen , m. Comtesse Irene Łoś	Galizien	„	3
Herr J. Brunhofer , k. u. k. Rittmeister	Wien	Narodni dom	1
„ František Papaček , Student	Slany	„	1
„ Hermann Kaufmann , Student	Lipkani	Pension Markovics	1
„ Franz Herre , Priv., m. Leopold Herre , Ortsschulrat	Wien	Villa Mecchia	2
„ Victor u. Ignac Leposits	Kaposvar	„	2
Frau Amalia Fleischhanderl , Arztesgatt., m. Frau Anton. Tokusch , Doktorsgattin	Wien	Villa Melanie	2
„ Marie Dressler u. Frau Leopoldine Apltauer , Volksschullehrerinnen	„	„	2
Herr Alexius Achatz , Villenbesitzer, m. Gemahlin	Steindorf	Neues Kurhaus	2
„ Carl Rolleder , Herausgeber des „Figaro“	Wien	„	1
„ Carl Widakovich , Kaufmann	„	„	1
„ Andor Gross , Grundbesitzer	Budapest	Pension Pasternak	1
„ Albert Hofmann , k. u. k. Major, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Muharem Aga Kumosić Grossgrundbesitzer, mit Muharem Dizdarević , Holzhändler	D. Tuzla	„	2
Frau Franz Szurmay , Eisenbahnbeamtensgattin, m. Sohn	Budapest	Pension Plesch	2
Herr Louis Schalk , Privatbeamter	Weiz	„	1
„ Friedrich Schleicher , Kaufmann, m. Tochter	Lemberg	„	2
		<i>Fürtrag . .</i>	12112

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica v. 11—12 u. von 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner. Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Dr. Alexander Craciunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telefon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniushof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković, Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. (23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,

mit Dependanz Villa Geres

— **Abbazia.** —

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause.

Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht. **Telephon Nr. 11.**

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	12112
Herr Dr. Alexander Bing, Advokat, m. Gemahlin	Wien	Pension Quisisana	2
„ Graf Ladislaus Cziraky	Lovabereny	„	1
„ Otto Freudenberg, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Emanuel Goldschmid, Privatier	„	„	1
„ Paul Szalkai	Mátészalka	„	1
„ Julius Radó, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Rudovits	2
„ Gustav Ulreich, Gastwirt, m. Gemahlin	N.-S.-Mihaly	„	2
„ Felix Rappaport	Wien	Villa Selene	1
„ Eduard Wedl, Sparkassendirektor, m. Gem., Enkel u. Fr. Agnes Möller	W. Neustadt	Hotel Slatina	4
„ Johann Pacher, Privatier	Wien	Pension Speranza	1
Frau Gisela Wilhelm, m. Kind	„	„	2
Herr Ludwig Kaufmann, Konfektionär, m. Gem. u. Tocht.	Budapest	Villa Steinacker	3
Frau Sali Wagner, Kaufmannsgattin	Wien	„	1
„ Kálmán Lovatic, Tafelrichtersgattin, m. Tochter	Pressburg	Villa Teuta	2
Herr Hermann Freudenheim, Brauereibesitzer, m. Gem.	Bochnia	Villa Tiskarna	2
„ Max Hoffmann, Kaufmann	Wien	„	1
„ Moritz Sonnenschein, Kaufmann	„	„	1
„ Anton Lukas, Prokurist, m. Gemahlin	„	Hotel Trotter	2
„ Felix Schnepel, Kapitän, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Michael Wolf, Kaufmann, m. Tochter	Temesvar	„	2
„ Hermann Adler	Budapest	Villa Vasanska	1
„ Alexander Diamand	„	„	1
„ Emil Juris	„	„	1
„ Stefan Molnar	„	„	1
„ Mor Serö	„	„	1
„ Ludwig Vollek	„	„	1
„ Rudolf Varga	„	„	1
„ Ernö v. Keresztury, k. ung. Honvedleutnant	N.-Szeben	Villa Victoria	1
„ Elemer Papp, k. u. k. Verpf.-Accessist	Budapest	„	1
Frau Josef Martini, Private, m. Tochter	Pressburg	Volosca 116	2
Herr Markus Gustav Szende, Holzhändler, m. Gemahlin	Wien	Pens. Wienerheim	2
„ Heinrich Pál, Kaufmann, m. Gem., Kind u. Dienerin	Budapest	Villa Wözl	4
Am 13. März.			
Herr Rafael Freudenberg, Bankdirektor, m. Tochter	Budapest	Hotel Stefanie	2
„ Dr. Eugen Pick, Advokat	„	„	1
„ Gabriel Zunjanovics, Bischof	Versecz	„	1
„ Ignatz Katz, Oekonom, m. Gemahlin	Horth	Hotel Quarnero	2
Frau Emilie Gyorgyevic, Advokatensgattin, m. Tochter	N. Beckserek	Dep. II.	2
Herr G. J. Rivé, Journalist	Wien	„	1
„ Michael Kulka, k. k. Reg.-Rat, Gewerbeoberinspekt., m. Gemahlin u. Tochter	„	K. k. St.-B.-Kurhaus	3
„ Arnold Koranyi, Lederhändler, m. Gemahlin, Kind u. Amme	Budapest	Villa Abbazia-Istria	4
„ Alfons Pernath, Jurist	Miss a. Dr.	„	1
Frau Simon Kemény, Advokatensgattin, m. Fr. Paula Fleischmann	Budapest	Antoniushof	2
Herr Carl Steiner	Wien	„	1
„ Durchl. Fürst Zdrislaw Czartoryski, m. Kammerdien.	Jutroschin	Pension Augusta	2
Frau Ottilie Hannig, Direktorsgattin	Pabianice	„	1
„ Jakob u. Theodor Steigert, Kaufmann	Lódz	„	2
Frau Sidonie Deutsch	Warasdin	Pension Bellevue	1
Herr Ludwig Ferdinand Graf, Maler	Wien	„	1
„ Eugen Heilpern, Kaufmann, Fabriksbesitzer	„	„	1
Frau Leontine Milkó, Private, m. Sohn, Enkelin u. Gouvernante	Szegedin	„	4
Herr Dr. Eduard Martinak, Universitätsprofessor	Graz	„	1
Frau J. Zoltan, m. Sohn	Nyiregyháza	„	2
Herr Carl Büber, kais. Rat, Grossgrundbesitzer	—	Palace Hotel	1
Frau Therese Bergmann, Witwe	Komarom	„	1
„ Ilka Bergmann, Inspektorsgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Lajos Balog, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Gyula Ehrenreich, Gutsbesitzer	Demeczer	„	1
„ Miklos Gfrerer, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Josef v. Kiepac, Gutsbesitzer	Križevac	„	1
„ Nicolaus Kovács, herrschaftlicher Kontrollor	Kapuvár	„	1
„ Ladislaus Medgyessy, Geistlicher	„	„	1
„ Mor Muller, Privatier	Budapest	„	1
„ Josef Popper, Privatier	Pressburg	„	1
„ Ernest Wassermann, Kaufmann	Wien	„	1
„ Victor Schmidt, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Turnhofen	Hotel Bristol	2
„ Josef Stolzer, Kaufmann	Raab	„	1
Frau S. Kiszner, Kaufmannsgattin	Wien	Pension Breiner	1
Herr Adolf Raab, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Dr. J. Magyar, Advokat	Vág-Sellye	Villa Egger	1
		<i>Fürtrag</i>	12219

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals-, Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heißluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia
Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia (Antoniushof). Behandl. auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.

MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.

Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser
und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung

hochachtend

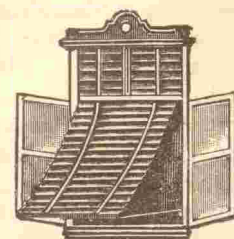
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24

Telephon 863

(1-40) liefert

Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien

(mit Ketten von der Gassenseite.)

Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag:	12219
Herr M. Haarr, Privatier	Budapest	Villa Erminia	1
„ Julius Wechsler, Redakteur	„	„	1
Frau Antonie Weichert, Hauptmannsgattin, m. Tochter u. Fr. Mizi Odersky	Troppau	Friedrichshof	3
Herr Dr. Constantin Danes v. Köruses, Advokat, mit Gemahlin	Bekesmegie	Pension Hausner	2
Frau Fanny Zirner, Private, m. Enkelin u. Dienerin	Wien	„	3
Herr Kálmán Mocsáry, Grundbesitzer, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Pension Herkules	5
„ Jakob Stern, Kaufmann, m. Gemahlin	M.Schönberg	„	2
„ Berthold v. Goldberger, Fabrikant	Budapest	Pension Jeanette	1
„ Josef Mauksch, Fabriksbesitzer, m. Gemahlin	Bielitz	„	2
Fr. Klärchen Simon	Boglar	Pension Lackner	1
Frau Jenny v. Zsevesy, Private, m. 3 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	5
Herr Daniel Arnold, Schriftsteller	„	Pension Lederer	1
Frau Leontine Duschnitz, Fabrikantengattin	Zsolna	„	1
Herr Dr. jur. Hermann Dzialas, Kaufmann, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Breslau	„	5
Frau Okecka, Gutsbesitzerin, m. 2 Töchtern	Polen	„	3
Herr Moritz Ripper, Fabrikant	S.-Zsolna	„	1
„ Joh. Gescháder, städt. Beamter, m. Gemahlin	Budapest	Villa Mila	2
Frau Jenny Schwartz u. Olga Schwartz	S.-Ujheli	„	2
„ Ernestine Reichel	Wien	Hotel Mold	1
Herr Dr. Wenzel Smetana, Arzt, m. Gemahlin u. 3 Kindern	Prag	Narodni dom	5
Frau Josef Pozsonyi, Bahnbeamtenngattin, m. Frau Adolf Adam	Budapest	Pension Plesch	2
Herr Wilhelm Stehr, Kaufmann	Wilhelmshaw.	Villa Pelda	1
„ Anton Seifritz, Privatier, m. Gemahlin	Pécs	Villa Penelope	2
„ Jakob Weinzierl, Privatier	Afritz	Hotel Posthorn	1
Frau Ninette Catargi	Jassy	Villa Sava	1
„ Albert Ellinger, Private, m. Tochter	Budapest	„	2
„ D. Bozowski, Advokatengattin, m. Kind	Loschanz	Pension Speranza	2
Herr Dr. Franz Hauer, Privatgelehrter	Wien	„	1
Frau Anna Kessler, Private	„	„	1
Herr Max Platschek, Hausbesitzer	„	„	1
Frau Marie Jafanovič, m. Sohn	Sarajevo	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Amalia Massanek, m. Enkel	Budapest	„	2
Herr Tibor Neubauer	„	„	1
Frau Lilly Kanitz, m. Frau Marie Weisz	„	„	2
Herr Johann v. Végh, Rat b. k. ung. Ob.-Gerichtshof.	„	„	1
„ Alexander Landesberg, Redakteur, m. Gemahlin	Wien	Pension Schalk	2
Frau Isabella Reich, Regimentsarztesgattin, m. Tochter	Agram	„	2
„ Stefan v. Spur, m. Frau Elemer v. Kováts, Doktorsgattin	Budapest	„	2
„ Leo Stein, Schriftstellersgattin	Wien	„	1
„ Berta Fröhlich	„	Pension Scheller	1
„ Jella Goldschmidt, m. Tochter	„	„	2
„ Helene v. Maufhner, Private, m. Dienerin	„	„	2
Herr Emil Schwarz, Privatier, m. Gemahlin, Tochter, Kind u. Bonne	„	„	5
Frau Adele Jacobi, Kaufmannsgattin, m. Tochter und Dienerin	„	Villa Schlosser	3
Herr Ignaz Frank, Privatier, m. Gemahlin	Karlsbad	Villa Steinacker	2
„ Vojt Formánek, Ingenieur, m. Gem. u. 2 Kindern	Kolin	Pension Viktoria	4
Frau Katharina Kantor, Private, m. 2 Töchtern	Wien	„	3
Herr Moritz Robintschek, Fabrikant, m. Gem., 2 Kindern u. Gouvernante	Chotzen	„	5
Frau Emma Brieger, Bankiersgattin	—	Pens. Wienerheim	1
Fr. Clara Eberhart	Wien	„	1
Frau Ada Hauser, Arztesgattin	„	„	1
„ Albine Spitzer, Advokatengattin	Essek	„	1
Herr Dr. Hans Schluge, Arzt	W.-Neustadt	„	1
Frau Anna u. Clementine Frischherz, Private, m. Hansi Crnčić, Ely v. Mertens	Pottendorf	„	5
Herr Kálmán Czocher, Bezirksoberstuhlrichter	Privigye	Wiener Hofbräu	1
„ Prokop Grégr, Redakteur u. Herausgeber d. „Narodni Listy“, m. Gemahlin	Prag	„	2
„ Emil Köstenbaum, Kaufmann	Wien	„	1
„ Stefan Légrády, Grundbesitzer, m. Gemahlin	Mezôtarkany	„	2
„ Dr. Melchior Márkus, Arzt, m. Gemahlin	Fuzesabony	„	2
		Summe	12341

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 13. März 1907 beträgt 12341 Personen — Vom 11. März 1907 bis inclusive 13. März 1907 zugewachsen 543 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 13. März 1907 = 3154 Personen.

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Schönster **IKKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/2 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasia- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Konzessioniertes

Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - **ABBZIA** - Villa Orlando empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzerstörtem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenschirmen, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahrerranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure, arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechsel-Störungen ein verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim**, Villa Heim, Fiume, Hotel Déak.

Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung, Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

nach Lovrana und eröffnete die von ungefähr 40 Personen besuchte Versammlung mit einer längeren Rede, worin er die Notwendigkeit der Gründung des Landesverbandes und der Ortsgruppen auseinandersetzte und erklärte, dass der Landesverband es als seine Pflicht erachte, nicht allein für Abbazia, sondern für das ganze Küstenland und zwar in gedeihlichem Zusammenwirken mit den zu gründenden Ortsgruppen für die Hebung des Fremdenverkehrs zu arbeiten. Speziell Abbazia und Lovrana sollen sich vereinigen, um alles mögliche zu tun, damit der Fremdenstrom an die schöne österreichische Riviera gelenkt werde.

Es konstituierte sich hierauf das vorbereitende Komitee der zu gründenden Ortsgruppe. Seine Exzellenz Herr FML. Luis Edler v. Knöpfler hatte die Güte das Präsidium zu übernehmen. Herr kais. Rat Eduard Seis, der Verfasser des Führers durch Lovrana, stellte der Ortsgruppe seine bewährte Kraft in der Eigenschaft des Vizepräsidenten zur Verfügung, Herr B. Waktor, Direktor des Hotel Lovrana nahm die Stelle eines Sekretärs an. Der anwesende Podestà von Lovrana Herr F. von Persich erklärte sich ebenfalls bereit den Verein zu fördern und das Komitee hofft, dass die Gemeinde Lovrana eine grössere Subvention zusagen wird. Herr Dr. Cohn brachte der Versammlung die erfreuliche Nachricht, dass die Aktien-Gesellschaft Quarnero dem Landesverbande K 200 zugewiesen habe mit der ausdrücklichen Bestimmung, dass dieser Betrag der eventuell zu gründenden Ortsgruppe Lovrana zugeführt werden soll.

Nachdem noch einige Reden gehalten wurden, erklärten die Teilnehmer der Versammlung durch Unterschrift der zu gründenden Ortsgruppe als Mitglieder beizutreten.

Eine Reklame zur Hebung des Fremdenverkehrs in der int. Sportausstellung in Berlin wird durch Skioptikon-Lichtbilder seitens der Landesverbände für Fremdenverkehr in Oesterreich inszeniert werden. Anstossend an den Fremdenverkehrspavillon hat die Ausstellungskommission einen passenden Raum unentgeltlich zur Verfügung gestellt, in welchem die in grossen Dimensionen projektierten Lichtbilder-Demonstrationen täglich veranstaltet werden. Jede Serie dieser Vorführungen wird 30 bis 50 Bilder enthalten. Eine günstige Gelegenheit zu einer wirkungsvollen Reklame für unsere Riviera ist hier geboten, bei welcher die schönsten Bilder der Küste, des Landes und der einzelnen hervorragenden Hotels und Pensionen vorgeführt werden können. Die eigens herzustellenden Glasplatten, welche Herr Heinrich Porkert in Abbazia verfertigt, sind nach Schluss der Ausstellung Eigentum des Landesverbandes und können in der Folge in allen grösseren Städten gezeigt werden. Anmeldungen werden in der Kanzlei des Landesverbandes in Abbazia, Pension Lederer, entgegen genommen und Auskünfte erteilt. Diese Angelegenheit ist wichtig und dringend.

Reklame zur Hebung des Fremdenverkehrs. Die Konferenz der österreichischen Eisenbahndirektoren hat in ihrer Sitzung vom 14. Februar 1907, einem Antrage der k. k. Staatsbahndirektion Wien folgend,

den Beschluss gefasst, gemeinsame, alle Bahnen und Länder Oesterreich's, sowie Bosnien und die Herzegovina und das Fürstentum Liechtenstein umfassende Reklamebrochüren für den Reiseverkehr aufzulegen und im Auslande unentgeltlich, im Inlande um einen den Herstellungskosten entsprechenden Preis an das Publikum abzugeben. Diese Reklameführer sollen in einheitlicher und künstlerischer Ausstattung mit geschäftlichen Anzeigen in 8 Heften Darstellungen aller Verkehrsgebiete enthalten und reich illustriert werden.

1. Niederösterreich und Wien,
2. Nordtirol, Vorarlberg, das Fürstentum Liechtenstein,
3. Oberösterreich und Salzburg,
4. Südtirol und die Dolomiten,
5. Steiermark, Kärnten, Krain,
6. Oesterr. Riviera, Bosnien und die Herzegovina,
7. Böhmen, Mähren, Schlesien,
8. Galizien und die Bukowina.

Jedes Heft erscheint in 50.000 Exemplaren in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache und wird im Auslande ausgiebig verteilt werden. Die Auflage von 50.000 Exemplaren soll bei Bedarf auch noch erhöht werden. Um dieses grosse, für den Fremdenverkehr überaus erspriessliche Werk vollenden zu können, erhofft sich die mit der Durchführung betraute k. k. Staatsbahndirektion Wien die finanzielle Unterstützung aller Fremdenverkehrsvereine, Landesausschüsse, Gemeinden und Korporationen. Ein grosses Werk, das auch die ausgiebigste Unterstützung verdient und für die österr. Riviera insbesondere von dem grössten Nutzen sein dürfte.



Literatur.

Vom Lesetische. „Die Frau“, eine Studie aus dem Leben, von Helene Suess-Rath. Die geschätzte Verfasserin ist auf dem Gebiete der sozialen Frauenfragen kein Fremdling, denn ihre unermüdliche Tätigkeit ist schon seit langem der Förderung und gesuchten Lösung dieses komplizierten Problems gewidmet.

Auch in der vorliegenden Arbeit, die von gründlichem Studium und grosser Erfahrung rücksichtlich des behandelten Gegenstandes zeigt, tritt die Verfasserin für die Gleichberechtigung beider Geschlechter ein. Allerdings ist es nicht jener himmelstürmende, mit einem Male alle Schranken niederreissen wollende Feminismus, dem wir in ihren Darlegungen begegnen, sondern es sind wohl überlegte und diskutabile Ratschläge, die da zur allmähigen Erlangung der erstrebten Ziele beherzigt werden sollen, gestützt auf das billige Verlangen: suum cuique.

Wer sich also für die Frauenemanzipation im edlen Sinne interessiert, sei die Lektüre des Büchleins bestens empfohlen.
Z.

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11-12 Uhr vormittags
und 3-4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude.)

Eine ältere Frau, rüstig, von gutem Hause, sprachenkundig, sucht über die Sommer-Monate Stellung als Begleiterin zu einer Dame oder in einer Herrschafts-Familie als Kinderfrau. Briefe erbeten unter Chiffre „Paulin“, postlagernd Abbazia.

Lehrer

für **italienische** und **kroatische** Schulen befähigt, bietet sich für Stundenunterricht. Mässige Preise. Bereitet auch Knaben für die II. und III. Klasse eines deutschen Gymnasiums. — Adresse bei der Redaktion.

Intelligentes Fräulein, der kroatischen Sprache mächtig, versiert in allen Handarbeiten Klavierspielerin, sucht Stelle als Gesellschafterin zu alleinstehender Dame. — Adresse in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung.

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in **Englisch,** spricht auch **Französisch.** Adresse: Kurkommission.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement - Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26,** I. Stock bei **Mathilde Seeburg.**

Gärtner

mit besten Zeugnissen bittet um **Stellung** bei Herrschaft oder übernimmt die Reinigung und Pflege von herrschaft. Gartenanlagen. — Gefl. Zuschrift erbittet **W. DOENITS,** an die Administration der **Kur-Zeitung.**

2 elegant möblierte Villen sind sehr preiswürdig zu verpachten oder zu verkaufen. — Auskunft bei Herrn **Dr. Winkler.**

Elegante Damentoiletten, ganz neu, wegen Trauerfall zu verkaufen. Näheres Friedrichshof, Stubenmädchen **Carla.**

Verschiedene Gründe in **Lovrana** zu verkaufen. — Auskunft in **Villa Maria Anna, Lovrana.**

Herrschafts-Villa in Lovrana, bestehend aus 9 Zimmern, allem Zugehör, komplett eingerichtet, mit grossem, schönen Garten, eigenem Hafen und Bad monatlich um 400 fl. zu vermieten. Anfragen in **Villa Carlotta, Lovrana.**

Grössere
Hotel-Pension
in **Abbazia**

in guter Lage, renommiertes Haus, wegen Krankheit abzugeben. Anträge unter „**Sichere Existenz**“ an die Administration der Kur- und Bade-Zeitung.

Verloren
goldene Broche mit Doppelhacken, Rubinen und Email am Wege von Abbazia nach Ika. — Bei gutem Finderlohn abzugeben in der **Villa Esperia in Ika.**

Restauration August Prokop
vormals **Thaler.**

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

Danksagung.

Für die aus Anlass des Ablebens unseres teuren Gatten und Vaters, des Herrn

Josef Gruber

uns so zahlreich zuteil gewordenen Beweise aufrichtiger Teilnahme und der vielen schönen Kranzspenden, sage ich in meinem und im Namen meiner Kinder allen verehrten Freunden und Bekannten, sowie den geehrten Gästen meines Hauses meinen innigsten, tiefempfundenen Dank.

Frau Fanny verw. Gruber.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -
- - - - Villa Heim

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet Süss- und Seebäder im Hause.

Frau Anna Lanzer

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

J. Fr. ROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner Seesaussicht. Seit 1906 bedeutend vergrössert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampfwäscherei, Zentralheizung, Halle Musik-, Lese-, Spielzimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.

Vorzügliche Küche. Table d'hôte u. Restaurant. Erlesener Keller Mässige Preise. Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süsswasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. Sonniges, mildes Klima. — RAAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunst- druckpapier: „Dalmatien, ein modernes Reiseziel“ ist gratis in der Redaktion unserer Zeitung zu haben.

„Tivoli“

Ičić Villa Barth Ičić
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. **Manicure und Pedicure.** — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung

Mdm. **László**, Villa Nada, Reichsstrasse. Verständigung durch Postkarte genügt.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant
FIUME

In jedem feineren Detailgeschäft zu haben.

Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen:

„CHOCOLAT DUCHESSE“

„CHOCOLAT FUTURO“.

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Flüssige Somatose

Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes

Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.

ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad). Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Steckenpferd-Bay-Rum

von Bergmann & Co., Dresden und Jetschen a. S.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.

Perfekte Damen-Friseuse und Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: P. Tomašić, Delikatessenhandlung. — Frisier-Salon: Quitta-Bazar, neben Arkaden-Kaffee, strand-Promenade. F. GROSMMANN.

Ideális Otthon.

Ki üde tiszta levegőt, csendes nyugodt helyet, a tengerre napos szobát, finom kiszolgálást, jó étkezést szóval igazi otthoni kényelmet — aránylag olcsó irban — ohajt, annak Lovrana fürdőhelyen Pension Quarnerot felkeresni saját érdekében a legmelegebben ajánlom Dr. Abaffy Gyula ügyvéd, fürdővendég Lovrana Quarnero.



Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. **Krásza**, Pension „FRITZI“,
Lussinpiccolo.

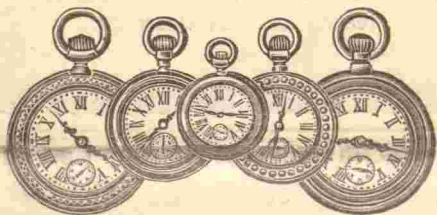
Hotel-Pension

Hofmann

Lussinpiccolo

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung **Bernhard Kauders, Agram**

empfehlen sein grosses Lager in
Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
billigsten Preisen.



H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronometre-macher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer
und Glashütten-Präzisionsuhren.

Pariser Schnunniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfehlen sein reichsortiertes Lager,
sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu
billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.

Reparaturen schnellstens und solid.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan-
und China-, in- und ausländischen
Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.

Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. —
Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute
Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

Leopold Traugott, Restaurateur.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Sinrichtungen, wie auch für Private.

Giuseppe Kornitzer

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.

FIUME, Corso, im eigenen Hause.

Gegründet 1872

K. Moravec, Fiume

Corso

empfehlen **Spezialitäten in Kaffee, Thee**
Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen
zu allerbilligsten Preisen.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg

FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar,
ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und**
Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerz-
lose Wurzelbehandlung, moderne elektrische
Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Municipal-
beamte ermässigte Preise.

H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu
mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Schönberg**, Herrenschneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlen seine vorzüglichen **Dalmatiner, Istrianer,**
steirische und ungarische Fische, ferner Spezial-
itäten als Refoseo, Wermut, Marsala, Asti Spumanti
und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.

Eigene Kellerei: **Skrbiće**, bei Villa Margit.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlicher
alkalischer

SAUERBRUNN

seit hundert Jahren bewährt bei **Katarrhen**
der **Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre,**
bei **Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — Vorzüglich**
für **Kinder und Rekonvaleszenten. — Bestes**
diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apo-
theken, Hotels etc.



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und
Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend
begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren
versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING- INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**